

Inhalt

Einleitung	1
A. Der Weg in die multipolare Welt des 21. Jahrhunderts	3
1. Europas Verlust der Weltherrschaft.	3
1.1. Der Weg zur Weltherrschaft.	3
1.2. Der erste Weltkrieg und der Zusammenbruch der Versailler Friedensordnung	5
1.3. Der zweite Weltkrieg	9
2. Globalisierung	10
2.1. Überblick	10
2.2. Die Nachfahren der Sowjetunion	12
2.3. Ostasien.	13
2.4. Südasien	14
2.5. Afrika.	15
2.6. Nahe Osten	16
3. Die neue multipolare Staatenwelt	20
3.1. Die wesentlichen Staaten in Kennzahlen	20
3.2. Die USA in der multipolaren Welt	24
3.3. Gibt es eine Weltordnung?	26
B. Brennpunkte der Weltpolitik	29
1. Welt ohne Sicherheit (Fehlen einer globalen Sicherheitsarchitektur)	29
1.1. Weltweiter Rüstungswettkampf	29
1.2. Die gegenwärtige Situation	31
1.2.1. Bestände an Kernwaffen und Trägersystemen	31

1.2.2. Maßgebliche Abrüstungsverträge	33
1.2.2.1. Internationale Abkommen	34
(1) Der Atomsperrvertrag (1968)	34
(2) Teststoppabkommen	35
(3) Verträge über Massenvernichtungsmittel außerhalb des Nuklearbereichs (biologische und chemische Waffen)	36
(4) Outer Space Vertrag	36
(5) Proliferation Security Initiative (PSI)	36
(6) Internationale Kontrolle ballistischer Raketen	37
1.2.2.2. Zwei- und mehrseitige Abkommen.	37
(1) SALT Verträge	37
(2) START Verträge/SORT	38
(3) INF Vertrag	39
(4) KSE Vertrag	40
1.3. Die Abrüstungspolitiken	40
1.4. Die sich aufstauenden Risiken	44
1.4.1. Risiken im Bereich der Kernwaffen	44
1.4.2. Risiken in der Raketenrüstung	49
1.4.3. Risiken im Weltraum	53
1.5. Notwendigkeit einer neuen globalen Sicherheitsarchitektur	54
2. Pulverfass Naher Osten	56
2.1. Die USA und der Nahe Osten	56
2.2. Der israelisch-arabische Konflikt	58
2.2.1. Die Entwicklung	58
2.2.1.1. Vorgeschichte	59
2.2.1.2. Gründung Israels	60
2.2.1.3. Die Auseinandersetzungen mit den arabischen Nachbarn	62
2.2.2. Lösungsmöglichkeiten	64
2.2.2.1. Die arabischen Vorstellungen	66
2.2.2.2. Die Vorstellungen Israels.	67
2.2.2.3. Die internationale Road Map.	68

2.2.3. Gibt es eine Lösung?	69
2.3. Die Kriege in Afghanistan und im Irak (zweiter Irakkrieg)	72
2.3.1. Die Kriegsziele der USA	72
2.3.2. Die maßgeblichen politischen Vorstellungen der USA	74
2.3.3. Die verkannten Realitäten im Nahen Osten	77
2.3.4. Führung und Aussichten der Kriege	81
2.3.5. Der Rückzug aus Afghanistan und sein Preis	85
3. Energie – der knappe Treibstoff der Weltwirtschaft	89
3.1. Politische Problematik	89
3.2. Der Weltenergiemarkt und seine künftige Entwicklung	94
3.3. Klimaschutz – CO2 Emissionen.	99
3.4. Mittel der Energiepolitik	101
3.5. Lösung der Energiekrise	107
3.6. Beispiel Deutschland	110
3.6.1. Situation und Entwicklung	110
3.6.2. Die deutsche Energiepolitik: verantwortungslos und kurzfristig	112
C. Die USA und die weiteren Hauptakteure	115
1. Die Vereinigten Staaten von Amerika (USA).	116
1.1. Geschichtliche Grunderfahrungen.	116
1.2. Die außenpolitischen Grundlinien nach dem zweiten Weltkrieg	119
1.3. Was hat die Welt von den USA in Zukunft zu erwarten?	124
2. Russland	128
2.1. Geschichtliche Grunderfahrungen.	128
2.2. Die außenpolitischen Grundlinien nach Auflösung der Sowjetunion.	135
2.3. Was hat die Welt von Russland in Zukunft zu erwarten?	140
3. VR China (Volksrepublik)	145
3.1. Geschichtliche Grunderfahrungen.	145
3.2. Die außenpolitischen Grundlinien insbesondere seit dem Tode Mao Tse-tung's.	151

3.3. Was hat die Welt von China in Zukunft zu erwarten? . . .	155
4. UNO (Vereinte Nationen)	160
5. NATO (North Atlantic Treaty Organisation)	163
D. Die USA und die Welt von morgen	171
1. Die USA – die unentbehrliche Nation	171
2. Demokratie und Menschenrechte in der Welt von morgen – Wird Europa am Ende siegreich bleiben?	172
3. Die künftigen Konstellationen zwischen den Weltmächten . . .	178
3.1. Ausgangslage	178
3.2. Auseinandersetzungen um Einfluss und Einflussphären .	180
3.3. Grundsätze für eine tragfähige Weltordnung	181
3.3.1. Anerkennung der Multipolarität	182
3.3.2. Übereinstimmung in Grundfragen	186
3.3.2.1. Sicherheit	186
3.3.2.2. Weltwirtschaft	187
3.4. Die Verhältnisse zwischen den Weltmächten	192
3.4.1. USA – Russland	192
3.4.2. USA – China	196
3.4.3. Russland – China.	199
4. Europa – ohne Kraft und eigenen Willen.	200
5. Die übrige Staatenwelt	208
E. Fazit	213
Abkürzungsverzeichnis	219
Literaturauswahl.	221